

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-305 W ESD

Elektrostatisch ableitfähige PU-Versiegelung, farbig, seidenmatt



BESCHREIBUNG

Polyurethanbasierte, 2-komponentige, seidenmatte, farbige ESD-Versiegelung für ableitfähige Beschichtungen.

ANWENDUNG

Sikafloor®-305 W ESD ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Zur Herstellung farbiger, elektrostatisch ableitfähiger Versiegelungen von Fußböden im Innenbereich. Geeignet auf Flächen von ESD-Schutzzonen, bei denen eine geringe elektrostatische Aufladung (Personenaufladung) und eine elektrostatisch ableitfähige Oberfläche gefordert wird (EPA). Typische Anwendungsbereiche sind Halbleiterindustrie, Elektronik- und Automobilindustrie, Mikrobiologie und -chemie, in denen das System Schuhwerk-Fußboden als Hauptmaßnahme zur Personenerdung dient (DIN EN 61340-5-1).

VORTEILE

- UV-beständig
- Wasserbasierend
- Geruchsarm
- Leicht zu überarbeiten, kann mit sich selbst überversiegelt werden
- Einfach zu reinigen
- Nahezu keine elektrostatische Personenaufladung
- Übereinstimmung mit den ESD-Anforderungen nach DIN EN 61340-5-1

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Überprüfung der ESD-Tauglichkeit gem. IEC 61340, Prüfbericht 230-15-0020, Rev. 1
- Arbeiten bei offenen Spannungen gem. DIN VDE 0100-410/T610, P 9915-E, Kiwa Polymer Institut
- Rutschhemmung gem. DIN 51130, R9 glatt, R10 und R11 mit Glaskugeln
- Brandprüfung gem. DIN 13501-1, Klassifizierung B_{fl}-s1
- Reinraumprüfung Fraunhofer Institut, Bericht SI 1506-767

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Polyurethan (PUR)	
Lieferform	Komponente A	8,5 kg Gebinde
	Komponente B	1,5 kg Gebinde
	A+B	10,0 kg Fertigmischung
Haltbarkeit	Komponente A: 6 Monate ab Produktionsdatum Komponente B: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern. Vor Frost schützen.	

Aussehen/Farbe

seidenmatt

Erhältlich in den Farbtönen: RAL 1000, 1001, 1002, 1011, 3012, 5024, 6021, 6034, 7011, 7032, 7035, 7038, 7040, 7042, 7044, 7047, 9018.

Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Bitte beachten Sie, dass der Farbton der Beschichtung ungefähr an den Farbton von Sikafloor®-305 W ESD angepasst werden muss. Bei der Applikation auf anderen Untergründen, kann bei hellen Bunttönen, wie z.B. im Gelb- oder Oranalebereich, ein mehrmaliger Schichtauftrag zur Erreichung der Deckkraft notwendig sein. Vorversuche werden empfohlen.

Dichte	Komponente A	~ 1,36 kg/Liter	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 1,15 kg/Liter	
	Mischung (verdünnt mit 10% Wasser)	~ 1,30 kg/Liter	
	Alle Werte bei +23°C		

TECHNISCHE INFORMATION

Abriebfestigkeit	~ 119 mg (CS10/1000/1000)	(DIN 53109 (Taber Abraser Test))	
Elektrostatishes Verhalten	Erdableitwiderstand ¹⁾	$R_g < 10^9 \Omega$	(IEC 61340-4-1)
	Üblicher durchschnittlicher Erdableitwiderstand ²⁾	$R_g \leq 10^5 - 10^6 \Omega$	(DIN EN 1081)
	Personenaufladung ²⁾	< 100 V	(IEC 61340-4-5)
	Systemwiderstand (Mensch/Schuh/Fußboden) ³⁾	< 35 M Ω	(IEC 61340-4-5)
	¹⁾ In Übereinstimmung mit DIN EN 61340-5-1 und ANSI/ESD S20.20. ²⁾ Die Messergebnisse können je nach Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur, Feuchtigkeit) und Messgerät variieren. ³⁾ Oder < 10 ⁹ Ω + Personenaufladung von < 100 V bei Messungen > 35 M Ω .		

Chemische Beständigkeit siehe Sikafloor® Chemikalienbeständigkeitsliste

SYSTEMDATEN

Systeme	Siehe entsprechendes Systemdatenblatt: Sikafloor® Multidur ES-43 ESD Glatte, einfarbige, ableitfähige Epoxidharzbeschichtung mit PUR ESD Beschichtung	
	Sikafloor®-305 W ESD kann auf weiteren Sikafloor® EP und PU Verlauffbeschichtungen aufgebracht werden. Bitte konsultieren Sie Ihren Technischen Verkaufsberater.	

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B + Wasser = 85 : 15 : 10 Gewichtsteile			
Verbrauch	<p>~ 0,18 - 0,20 kg/m²/Arbeitsgang</p> <p>Diese Angaben sind rechnerische Werte und können aufgrund von Oberflächenporosität, Oberflächenprofil, Schwankungen in der Ebenheit und durch Verlust variieren.</p> <p>Geringerer Verbrauch kann zu Streifen, Glanzunterschieden und unregelmäßiger Oberflächenstruktur führen.</p> <p>Höherer Verbrauch kann zu Wasseranlagerungen und Pigmentausschwimmen führen.</p>			
Lufttemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C			
Relative Luftfeuchtigkeit	<p>maximal 75 %</p> <p>Für ausreichende Belüftung während der Verarbeitung und der Aushärtung ist zu sorgen!</p>			
Taupunkt	Während der Applikation und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen.			
Untergrundtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C			
Topfzeit	Temperatur	Zeit		
	+10°C	~ 50 Minuten		
	+20°C	~ 40 Minuten		
	+30°C	~ 20 Minuten		
	<p>Achtung: das Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar!</p> <p>Die oben angeführten Zeiten sind ca.-Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.</p>			
Aushärtezeit	Vor Überarbeitung von Sikafloor®-305 W ESD:			
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum	
	+10°C	2 Tage	10 Tage	
	+20°C	1 Tag	8 Tage	
+30°C	16 Stunden	7 Tage		
	<p>basierend auf maximal 70 % relativer Luftfeuchtigkeit und guter Belüftung. Die angeführten Zeiten sind ca.-Angaben und werden von wechselnden Umgebungsbedingungen, besonders Temperatur und Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.</p>			
Appliziertes Material Einsatzbereit	Temperatur	begehbar nach	leicht belastbar nach	voll belastbar nach
	+10°C	~ 48 Stunden	~ 5 Tagen	~ 10 Tagen
	+20°C	~ 24 Stunden	~ 3 Tagen	~ 8 Tagen
	+30°C	~ 16 Stunden	~ 2 Tagen	~ 7 Tagen
	Die oben angeführten Zeiten sind ca.-Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.			

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Frisch aufgebracht Sikafloor®-305 W ESD muss während mindestens 24 Stunden vor Betaugung geschützt werden.
- Sikafloor®-305 W ESD nicht unverdünnt auftragen. Immer mit 10 % Wasser verdünnen.
- Sikafloor®-305 W ESD nur auf klebfrei ausgehärtetes Epoxy oder PUR Harz aufbringen.
- Für ausreichende Belüftung während der Aushärtung (speziell bei Temperaturen < +13°C) ist zu sorgen. Andernfalls kann die Aushärtung gestört werden.
- Es ist extrem wichtig den Verbrauch von 0,18 – 0,2 kg/m²/Arbeitsgang einzuhalten um Erscheinungsbild, Textur, Farbgebung und die gewünschten ESD-Eigenschaften zu erhalten.
- Wird der Fußboden mechanischer und/oder chemischer Belastung ausgesetzt, so muss die Leitfähigkeit regelmäßig kontrolliert werden. Im Falle einer Abnutzung muss die Leitschicht des Sikafloor®-305 W ESD Systems erneuert werden. Die Arbeiten sind von einem qualifizierten Fachbetrieb auszuführen.
- Die Einhaltung der Mischanleitung ist ein wesentlicher Punkt, um Farbunterschiede zu vermeiden.
- Sollte eine Beheizung erforderlich sein, kein Gas, Öl oder andere fossile Brennstoffe verwenden, weil diese hohe Mengen an CO₂ und H₂O Dampf entwickeln, welche die Versiegelung beeinträchtigen könnten. Nur elektrische Warmluftgebläse einsetzen.
- Eine fehlerhafte Beurteilung statischer Risse und damit eine falsche Verfüllung derselben führt zu einer verkürzten Lebenszeit oder durchschlagenden Rissen.
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor®-305 W ESD einer Produktionscharge verwendet werden.
- ESD-Schuhwerk muss die Anforderungen der DIN EN 61340-4-3 (Klima 2, Beständigkeit < 5 MΩ) erfüllen.
- Sikafloor®-305 W ESD darf nicht zur Versiegelung von Sikafloor®-235 ESD eingesetzt werden.

- Reifen können aufgrund von Abrieb dunkle Spuren auf Sikafloor®-305 W ESD hinterlassen.
- Bei erhöhten Anforderungen an die Reinigungsfähigkeit kann Sikafloor®-305 W ESD mit der statisch ableitenden Bodenpolitur "Jontec ESD" oder "Jontec Destat" von Diversey Care überzogen werden. Bitte beachten Sie die Sikafloor® Reinigungsanleitung.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type wb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor®-305 W ESD im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/Liter VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Vor der Ausführung ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Das Ergebnis und das hierbei festgelegte Messverfahren sind festzuhalten und stellen den Maßstab für die Ausführung der Beschichtungsarbeiten dar.

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund (Beschichtung) muss fest, trocken, fett-, öl- und staubfrei, sowie klebfrei ausgehärtet sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

Vorbereitung des Untergrundes:

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Öle, Fette usw. müssen entfernt werden. Die Oberfläche der Beschichtung gründlich chemisch reinigen. Dann Anschleifen mit feinem Sandpapier oder Schleifpad. Anschließend die Oberfläche gründlich reinigen und von Staub befreien.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponenten A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit bei geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Dem Material muss 10 % Wasser hinzugefügt

und nochmals eine Minute lang gerührt werden. Danach eine Minute warten und anschließend nochmals eine Minute mischen. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

Die Zugabe von Wasser muss in jeder Mischung gleich sein, ansonsten kann es sich auf den Glanzgrad und die Struktur auswirken.

Überprüfen Sie bitte das Mischergebnis auf Klumpen oder Agglomerate auf dem Mischflügel.

Beim Mischen muss darauf geachtet werden, den Eintrag von Luft möglichst gering zu halten.

VERARBEITUNG

Das Auftrage erfolgt mit einer fuselfreien, kurzflorigen Nylon- oder Velourversiegelungsrolle.

Um einen Mehrfachauftrag und wilde Überlappungen zu vermeiden, sind Arbeitsfelder einzuteilen. Sonst kann ein ungleichmäßiges Aussehen der Oberfläche und Streifenbildung auftreten. Die Applikation erfolgt bei den vorgegebenen Temperaturen ohne direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft.

Die Randbereiche mit dem Pinsel oder einer kleinen Walze vorarbeiten. Jedoch nie weiter als 10 Minuten, da nass-in-nass gearbeitet werden muss. Bei größeren Flächen wird empfohlen, dass mindestens 2 oder besser noch mehrere Personen den Auftrag vornehmen. Dabei legen eine oder mehrere Person(en) das Material in einer Richtung vor, eine weitere Person übernimmt im Kreuzgang (90° Winkel) das Verteilen des frisch aufgelegten Versiegelungsmaterials. Immer parallel zu seiner Bewegung aus der Fläche heraus, um ein streifenfreies Ergebnis zu bekommen. Auf größere Flächen sollte für das Nachrollen eine 50 cm breite Walze eingesetzt werden. Die Verteilungswalze muss mit Material getränkt/benetzt sein und nur zum Verteilen und keinesfalls zum Auftragen der Versiegelung eingesetzt werden. Die Arbeiten sind in einem Rhythmus auszuführen, der Kreuzgang darf nicht zu spät erfolgen. Auf großen Flächen ist der Kreuzgang auf der frischen Fläche stehend zu walzen. Dazu sind stumpfe Nagel- oder Fußballschuhe zu tragen. Immer frisch in frisch arbeiten und beim Verteilen auf eine gleichmäßige optimale Verteilung achten. Die Überlappung sollte dabei auf maximal 5 cm begrenzt werden. Pfützenbildung vermeiden, da Wolkenbildung möglich ist. Innerhalb der Topfzeit von 20 Minuten (bei +30°C) bis 50 Minuten (bei +10°C) muss die Mischung verarbeitet sein. Das Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar. Bei Bereichen, in denen die Oberfläche durch Schleifen Poren aufweist, diese ein paar Minuten vorher versiegeln und danach die eigentliche Versiegelung aufbringen, dass es nicht zu optischen Unterschieden kommt. Dann auf eine kurzflorige Walze wechseln und den Überlappungsbereich auf 10 - 20 cm ausweiten. Eine

übergangslose Optik erreicht man, wenn man nass-in-nass arbeitet.

Während der Verarbeitung und Erhärtung für gute Belüftung sorgen. Besonders bei Temperaturen < +13°C, da ansonsten die Reaktions- und Trocknungsprozesse negativ beeinflusst werden.

Frisch aufgebrauchtes Sikafloor®-305 W ESD muss während mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Wichtig:

Bei der Versiegelung von Epoxidharz- und Polyurethanbeschichtungen ist eine ausreichend lange Härtingszeit vor dem Versiegelungsauftrag einzuhalten. Bei Raumtemperatur muss mindestens 18, maximal 48 Stunden gewartet werden.

Wenn der Boden mechanischen und/oder chemischen Belastungen ausgesetzt ist, muss die Leitfähigkeit in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Bei Verschleiß muss das Sikafloor®-305 W ESD aufgefrischt werden. Dies ist mit dem zuständigen ESD-Fachmann abzustimmen.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser auswaschen. Mit klarem Wasser nachspülen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Um das Aussehen des Bodens zu erhalten, müssen alle Verunreinigungen sofort entfernt werden. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-305 W ESD

Oktober 2022, Version 09.01

020812060030000005

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-305 W ESD
Oktober 2022, Version 09.01
020812060030000005

Sikafloor-305WESD-de-AT-(10-2022)-9-1.pdf

